

Datum: 23.03.2011 Nr. _____

Schwäbische Zeitung, Ausgabe Ravensburg

Südkurier, Ausgabe Friedrichshafen

Ravensburger Stadtmagazin

Mitteilungsblatt Ortschaften

Wochenblatt

INFO Wochenzeitung

Stadtkurier

Eingeweiht: Coswiger Platz

Ravensburg (red) - Seit Donnerstag haben die Ravensburger einen Platz, der Zeugnis über die Partnerschaft mit der Stadt Coswig in Sachsen gibt.



Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp weihte gemeinsam mit dem Coswiger OB Frank Neupold die Grünanlage zwischen Realschule, Adolf-Kolping-Straße, Parkdeck Rauegg und Leonhardstraße (B32) offiziell als „Coswiger Platz“ ein. „Es war schon lange überfällig, dass auch wir einen Platz nach unserer Partnerstadt benennen“, sagte OB Daniel Rapp den eigens angereisten Vertretern aus Coswig und den Vertretern aus Politik, Schulen und Partnerschaftsvereinen.

- Schwäbische Zeitung, Ausgabe Ravensburg
- Südkurier, Ausgabe Friedrichshafen
- Ravensburger Stadtmagazin
- Mitteilungsblatt Ortschaften

- Wochenblatt
- INFO Wochenzeitung
- Stadtkurier

Coswiger Amtsblatt

Wendenausstellung und Coswiger Platz in Ravensburg

Seit 17. März ist im Heilig-Geist-Spital in Coswigs Partnerstadt Ravensburg die Ausstellung „Freiheit, Recht und Einigkeit – die Friedliche Revolution in Coswig“ zu sehen. Diese Ausstellung, die unter Leitung von Petra Hamann (Stadtarchiv) erarbeitet wurde, hatte im Jahr 2010 über Monate hinweg zahlreiche interessierte Besucher ins Coswiger Rathaus gelockt. Zu den ersten gehörte damals eine große Delegation aus Ravensburg mit ihrem mittlerweile pensionierten Oberbürgermeister Prof. Hermann Vogler. Viele der Gäste erinnern sich gut an die erste Zeit unserer Städtepartnerschaft, die in der Ausstellung ebenso dokumentiert ist wie die Zeit der Montagsdemos, des Runden Tisches und der ersten freien Wahlen und die anschließende Stadtentwicklung.

Nun haben auch die Ravensburger Einwohner Gelegenheit, sich durch ihre persönliche Verbindung zur sächsischen Partnerstadt ein Stück unserer jüngeren Geschichte ins Gedächtnis zu rufen und sie insbesondere den Jüngeren nahezubringen.

Aus diesem Anlass reiste Oberbürgermeister Frank Neupold gemeinsam mit Vertretern des Runden Tisches von 1990 nach Ravensburg, wo die Coswiger Delegation von Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp empfangen wurde. Zur Eröffnung der Ausstellung erinnerte er gemeinsam mit Landrätin a. D. Renate Koch an das Wendejahr und würdigte die gute und erfolgreiche Städtepartnerschaft zwischen Ravensburg und Coswig.



Zum Auftakt des Besuches enthüllten beide Oberbürgermeister gemeinsam ein neues Straßenschild. Vor der Ravensburger Realschule gibt es nun einen „Coswiger Platz“.



Schwäbische Zeitung, Ausgabe Ravensburg

Südkurier, Ausgabe Friedrichshafen

Ravensburger Stadtmagazin

Mitteilungsblatt Ortschaften

Wochenblatt

INFO Wochenzeitung

Stadtkurier

Bislang namenlose Grünanlage heißt nun Coswiger Platz

Partnerstadt hat schon seit 21 Jahren einen Ravensburger Platz – OB Rapp lobte die „lebendige Partnerschaft“

Von Günter Peitz

RAVENSBURG - Bernhard Kroemer, früher Erster Bürgermeister der sächsischen Partnerstadt Coswig an der Elbe unterhalb von Dresden, hatte die Hoffnung schon aufgegeben. Sein Wunsch, ein Coswiger Platz in Ravensburg, werde wohl nie in Erfüllung gehen, resignierte er. Um so größer war seine Freude sowie auch die des Coswiger Oberbürgermeisters Frank Neupold und seines Vorgängers, Alt-OB Michael Reichenbach, in Ravensburg mitzuleben zu können, wie das bisher Versäumte nun endlich nachgeholt wurde.

„Es lebe die Städtpartnerschaft.“

Die Oberbürgermeister Daniel Rapp (Ravensburg) und Frank Neupold (Coswig)

Die kleine Delegation aus der Partnerstadt, zu der auch etliche andere Vorkämpfer der Wende und spätere Stadträte gehörten, war dabei, als OB Dr. Daniel Rapp die bisher namenlose Grünanlage östlich der Wilhelmschule, in der Nähe des Parkhauses Rauenegg Coswiger Platz taufte.

19.03.11_Mer_SV

Das Schülercafé der Realschule, wo sich Gäste und Gastgeber vor der kurzen Zeremonie zunächst versammelt hatten, konnte die vielen Menschen kaum fassen, die sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen wollten. Ein Bläsertrio der Musikschule stimmte die Versammelten ein. OB Dr. Daniel Rapp, der bekannte, noch nie in Coswig gewesen zu sein, diese „Bildungslü-

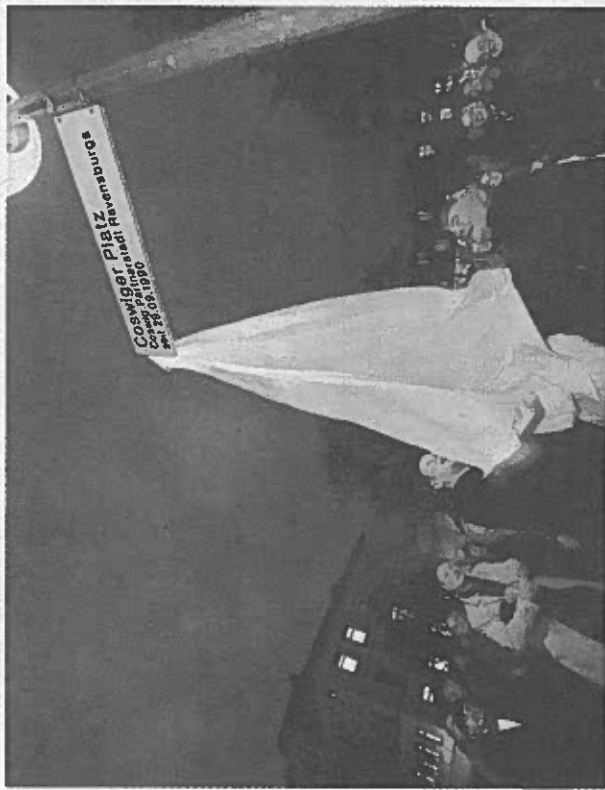
cke“ aber gelegentlich zu schließen gedanke, würdigte die nun schon über 20 Jahre bestehende Städtpartnerschaft. Sie sei lebendig und beschränke sich keineswegs auf offizielle Kontakte, werde vielmehr ganz wesentlich von Schulen, Vereinen, insbesondere dem Partnerschaftsverein, aber auch der Feuerwehr getragen, die vor Jahren bei der Oderflut in Coswig im Einsatz

war. Ein Coswiger Platz in Ravensburg, so der OB, sei schon lange überfällig gewesen (am 28. Februar dieses Jahres hatte der Gemeinderat den entsprechenden Beschluss gefasst). Schließlich gebe es in Coswig schon lange einen „Ravensburger Platz“.

Das bestätigte OB Frank Neupold, nachdem er sich in feinstem Residenz-Sächsisch für den herzlichen Empfang der von ihm angeführten kleinen Delegation bedankt hatte. Genau genommen haben die Coswiger schon seit 21 Jahren einen nach ihrer Partnerstadt Ravensburg benannten Platz, der sich ebenfalls bei einer Schule befindet. Für den Coswiger OB ist es keine bloße Formsache, dass nun zwei Plätze nach der jeweils anderen Partnerstadt benannt sind. Er ist überzeugt, dass das die Städtefreundschaft vertieft.

Seit 1999 Partnerstädte

Nach den kurzen Ansprachen der beiden Stadtoberhäupter ging es hinaus in die Dunkelheit und in den Regen. Mit den Worten: „Es lebe die Städtpartnerschaft“, enthielten die Oberbürgermeister das neue Straßenschild, auf dem auch vermerkt ist, dass Ravensburg seit dem 29. September 1999 Partnerstadt von Coswig ist.



Feierlich enthüllt wurde das neue Straßenschild für den Coswiger Platz. Seit 1999 ist Coswig die Partnerstadt Ravensburgs. FOTO: FELIX WÄSTLE